

2017/1

Übersicht Rahmenplanprojekte ÖBB und ASFINAG 2017–2022

Burgenland

aus dem Rahmenplan 2017–2022 der ÖBB-Infrastruktur AG und
dem Infrastrukturinvestitionsprogramm 2017–2022 der ASFINAG

Stand: Jänner 2017

Burgenland

1 Rahmenplan 2017–2022 ÖBB-Infrastruktur AG – Eisenbahninfrastruktur

1.1 Müllendorf – Eisenstadt; Errichtung Schleife

Nutzen:

- Qualitätsverbesserung für Durchgangszüge Wien – Eisenstadt, da das „Stürzen“ (Richtungsänderung) in Wulkaprodersdorf entfällt
- gemeinsam mit der Schleife Ebenfurth und dem Ausbau der Pottendorfer Linie kann die Fahrzeit Wien – Eisenstadt von derzeit ca. 60 auf ca. 45 Minuten verkürzt werden
- Erforderlich zur Schaffung des Taktknotens Eisenstadt
- Attraktivierung des Nahverkehrsangebotes
- Erschließung zusätzlicher Nutzerpotentiale
- Verschiebung des Modal-Split zugunsten der Bahn
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit durch ein verbessertes Verkehrsangebot auf der Schiene

- voraussichtlicher Baubeginn: 2018
- voraussichtliche Inbetriebnahme: Ende 2019
- Gesamtkosten: € 22,0 Mio.

1.2 Investitionen in das Bestandsnetz 2017–2022

Maßnahmen:

- Erneuerung von Weichen- und Gleisanlagen zur Reduktion von fahrplanrelevanten Langsamfahrstellen
 - Sicherung von Eisenbahnkreuzungen
 - Lärmschutz
 - Haltestellensanierungen
 - P&R-Anlagen
- Gesamtkosten: € 58 Mio.

2 Rahmenplan 2017–2022 ASFINAG – Straßeninfrastruktur

2.1 S 7 Fürstenfelder Schnellstraße, Riegersdorf – Dobersdorf

- Baubeginn: Mai 2015
- voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2022
- Gesamtprojektkosten: rund € 488 Mio.

2.2 S 7 Fürstenfelder Schnellstraße, Dobersdorf – Heiligenkreuz

- voraussichtlicher Baubeginn: 2019
- voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2022
- Gesamtprojektkosten: rund € 145 Mio.

2.3 Weitere wesentliche Projekte 2017–2022

A 4 Ost Autobahn, Generalerneuerung Neusiedl – Nickelsdorf

- voraussichtlicher Baubeginn: April 2015
- voraussichtliche Verkehrsfreigabe: Ende 2017
- Gesamtkosten: rund € 50 Mio.

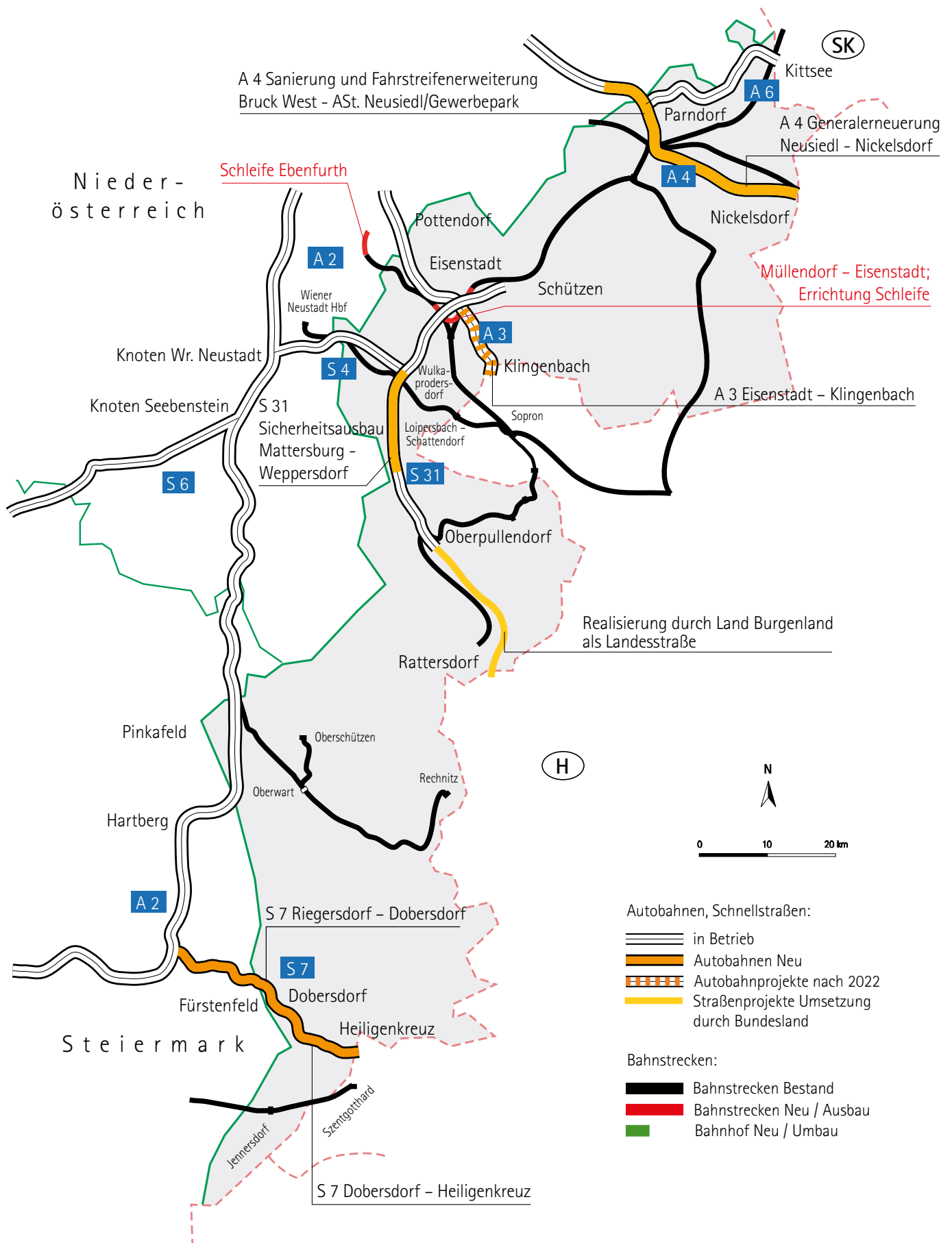
A 4 Ost Autobahn, Fahrstreifenerweiterung und Sanierung ASt. Bruck/Leitha West – ASt. Neusiedl/ Gewerbepark (NÖ/Bgld.)

- voraussichtlicher Baubeginn: 2020
- voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2022
- Gesamtkosten: rund € 93 Mio.

S 31 Burgenland Schnellstraße, Sicherheitsausbau Mattersburg – Weppersdorf

- voraussichtlicher Baubeginn: 2019
- voraussichtliche Verkehrsfreigabe: 2022
- Gesamtkosten: rund € 108,4 Mio.

Die Termine dieser Straßenprojekte sind vorbehaltlich geologischer Rahmenbedingungen sowie der behördlichen Bewilligungsverfahren zu betrachten, da es hier noch zu Verzögerungen beim Baubeginn (und damit auch bei der Verkehrsfreigabe) kommen kann (z.B.: durch Anrainerbeschwerden, Beschwerden beim Bundesverwaltungsgericht, Einsprüche bei Materienrechtsverfahren, Grundeinlöse usw.).



Impressum

Herausgeber:

bmvit – Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
www.bmvit.gv.at
infothek.bmvit.gv.at

Gestaltung

message Marketing- und Communications GmbH

Ausgabe

Jänner 2017

